



Studentenwerk
Hannover

Handbuch

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234567890!»\$%&/()=?*+

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ1234567890!»\$%&/()=

Corporate Design



Vorsicht Baustelle!

Bei der vorliegenden Fassung dieses Corporate-Design-Handbuchs handelt es sich noch um eine vorläufige und unvollständige Fassung, die nur die wichtigsten Gestaltungselemente enthält.



Ein zweiter Teil mit Anwendungsbeispielen und – genauso wichtig – zulässigen Ausnahmen fehlt leider noch!

Auch Trennungen und Zeilenfall sind teilweise noch nicht bearbeitet ...

Da sich dieses CD-Manual an externe Gestaltende und an Mitarbeitende des Studentenwerks Hannover richtet, mag einiges für Menschen vom Fach selbstverständlich oder banal erscheinen, anderes für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Studentenwerks vielleicht unverständlich. Bitte überlesen Sie solche Stellen einfach. Danke!

1

Logo

Das Logo soll grundsätzlich auf allen Veröffentlichungen des Studentenwerks den Absender erkennbar machen. Auch an Mensen, Cafeterien, Wohnhäusern und Fahrzeugen kommt es zum Einsatz, um auf das Studentenwerk Hannover als Betreiber hinzuweisen.

Farben des Logos → 4 Farben

Größe und Position des Logos → 3 Raster



Studentenwerk Hannover

Die ideale Version des Logos ist dreifarbig. Im Farbdruck ist immer diese Standard-Variante zu verwenden.

Der Hintergrund ist in der Regel weiß.

Ein Einsatz vor anderen hellen Hintergründen – auch Fotos – ist zulässig, wenn die Farben harmonieren und ein ausreichender Kontrast zwischen Logo und Hintergrund besteht.



Für Fälle, in denen das Logo ausnahmsweise vor dunklem Hintergrund stehen muss, gibt es eine Variante mit weißer Schrift.



Für den Schwarz-Weiß-Druck mit Graustufen gibt es eine angepasste Logo-Variante. Wenn also z. B. mit einem Schwarz-Weiß-Drucker gedruckt werden soll, diese Variante verwenden.



Für einfarbigen Druck (Stempel, Logo auf einem z. B. blauen Fahrzeug) muss ebenfalls unbedingt die dafür angepasste Variante verwendet werden.



Das einfarbige Logo soll möglichst nur in schwarz oder weiß eingesetzt werden.



Not-to-do-Liste

Bild- und Wortmarke sollen in der Regel nicht getrennt werden.



Studentenwerk
Hannover



Auf ausreichenden Kontrast zwischen Logo und Hintergrund achten.



Logo niemals umfärben.



Für den Druck in Graustufen nicht das farbige Logo umwandeln, sondern die Graustufenvariante verwenden.



Für einfarbigen Druck nicht das farbige oder Graustufen-Logo umwandeln, sondern immer die einfarbige Variante verwenden.



Das Logo nicht verzerren.
(Beim Vergrößern oder Verkleinern in Word
immer an den Ecken »anfassen«.)



Das Logo nicht drehen.



Das Logo nicht mit Schatten ...



... oder anderen Effekten versehen.



»Nachbauten« der Textmarke des Logos
sind nicht erlaubt.



Auch nicht mit der für das Logo verwendeten
Schriftart »Museo«, da diese für das
Logo verändert wurde.



Stuc
Han

2

Balken

Das zentrale Gestaltungselement, das neben dem Logo für eine hohe Wiedererkennbarkeit der Veröffentlichungen des Studentenwerks Hannover sorgt, ist der (grüne) Balken. Er ist selbstverständlich nicht durchgängig in Publikationen zu verwenden, aber für Titelseiten, Plakate, Poster, Rollups, Schilder, Anzeigen usw.

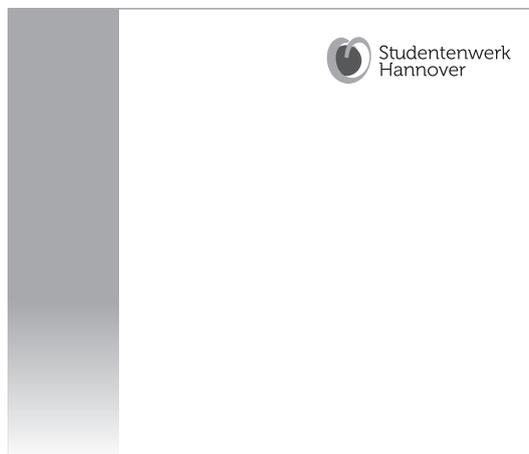
Größe und Position → 3 Raster
Farben des Balkens → 4 Farben

Der Balken befindet sich in der Regel auf der linken Seite mit einer Breite von etwas mehr als $\frac{1}{5}$ der Seitenbreite im Hochformat bzw. $\frac{2}{3}$ im Querformat (mehr dazu im Abschnitt »Raster«). Er reicht links, oben und unten – sofern drucktechnisch möglich – bis zum Seitenrand (Anschnitt).



Der Balken erscheint in der Regel in der grünen Primärfarbe des Studentenwerks (siehe Abschnitt »Farben«).

Im Schwarz-Weiß-Druck ist der Balken in 40 % Schwarz anzulegen.



Balken in den Bereichsfarben des Studentenwerks (siehe Abschnitt »Farben«) sind nur möglich in Publikationen, in denen die verschiedenen Leistungsbereiche gemeinsam dargestellt werden (z. B. Geschäftsbericht). Es wäre falsch, den Balken auf dem Titelblatt einer Publikation für einen Teilbereich, z. B. zu den Mensen des Studentenwerks, entsprechend rot zu färben.



Der Balken soll (muss aber nicht zwingend) um 90° gegen den Uhrzeigersinn gedrehte Schrift aufnehmen. Hierfür ist ausschließlich Calibri Regular zulässig. Diese ist immer weiß.

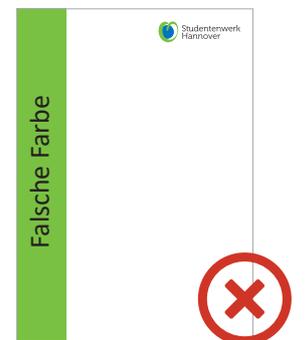
Auf keinen Fall darf die Schrift im Balken schwarz sein (auf Papier mit vorgedrucktem grünem Balken darf dort also keine Schrift eingedruckt werden)!

Aufgrund der schlechteren Lesbarkeit der gestürzten Schrift sollte bei Publikationen mit mehreren Titeln nicht unbedingt der wichtigste Inhalt im Balken stehen.

Für die Schriftgröße, Länge und Position der Schrift im Balken gibt es keine starren Vorgaben, diese richten sich nach der Gestaltung der Gesamtseite. Der Balken soll aber nur, wenn es sich absolut nicht vermeiden lässt, auf ganzer Länge mit Schrift gefüllt werden.

Untereinander angeordnete Buchstaben im Balken sind tabu!

Ergänzende Icons und Symbole können in normaler Leserichtung im Balken eingesetzt werden.



3

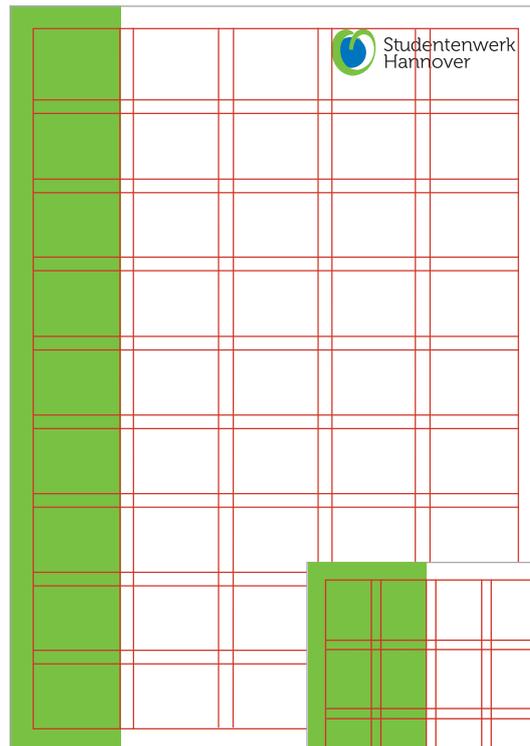
Raster

Für die Seitenaufteilung gibt es keine – womöglich noch millimetergenau ausgearbeiteten – Vorgaben, aber einige grundsätzliche Gestaltungsgrundsätze.

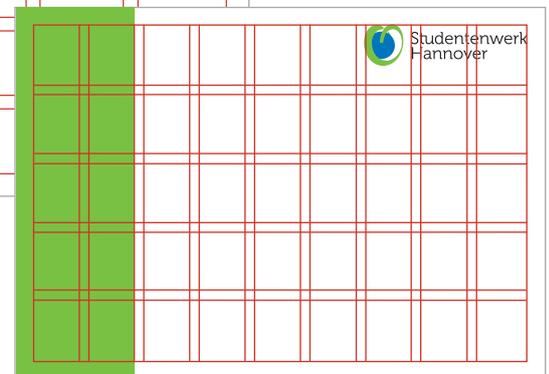
Das zugrunde liegende Gestaltungsraster soll in der Regel »ungerade« sein, um eine spannungsreichere Gestaltung zu ermöglichen. Für ein vertikales Format der DIN-A-Reihe ist als Standard z. B. 5×9 vorgesehen, für Querformate analog 9×5 .

Die Seitenränder sind dabei in der Regel größer zu wählen als der Spaltenabstand.

Der grüne Balken hat bei Hochformaten in der Regel die Breite einer Einheit, bei Querformaten von zwei Einheiten.



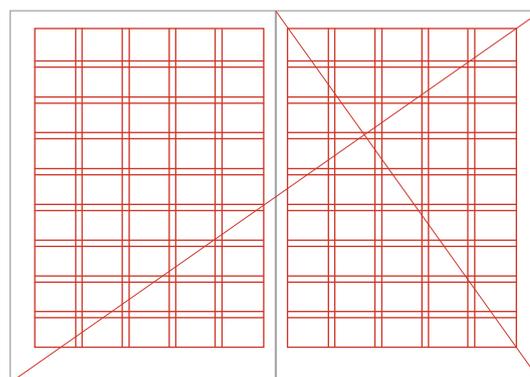
Beispiel Plakat
DIN A hochkant



Beispiel Plakat
DIN A quer

Bei Broschüren sollten asymmetrische Satzspiegel verwendet werden.

Grundsätzlich gibt es keine Vorgaben für Formate, es ist alles möglich, was der jeweilige Zweck erfordert. Dabei sollte sich aber an Standard-Formaten orientiert werden, die auf DIN-Größen basieren und z. B. von Online-Druckereien angeboten werden.



Beispiel
Doppelseite
Broschüre
DIN A hochkant

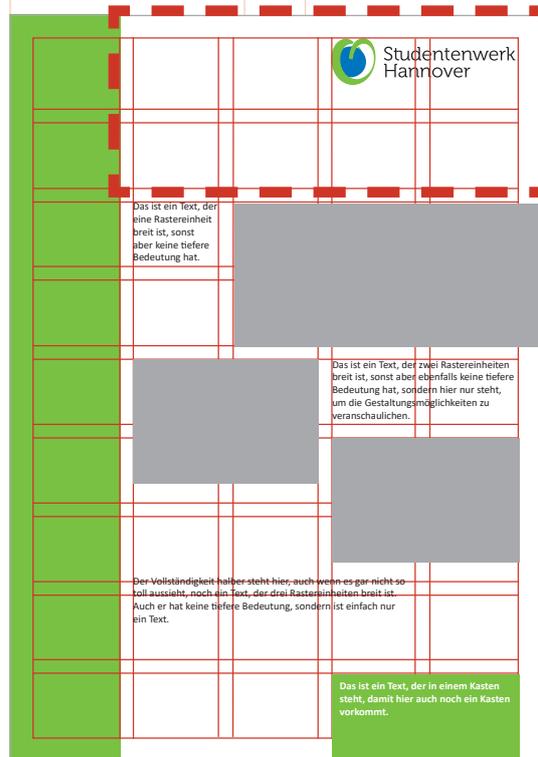
Das Logo steht grundsätzlich rechts oben und muss ausreichend Weißraum erhalten. In der Regel bleibt dabei auch der gesamte Bereich links des Logos frei!

Textblöcke und Bilder können innerhalb des Rasters verschiedene Breiten einnehmen und frei angeordnet werden.

Ein Überschreiten des Satzspiegels durch Bilder im Anschnitt oder Farbflächen ist möglich. Hier ist jeweils im Einzelfall zu entscheiden, was besser aussieht.

Es ist kein Problem, dass in der Praxis eine schematische Orientierung an den horizontalen Hilfslinien oft nicht möglich ist.

Zu vermeiden ist grundsätzlich eine Gestaltung auf Mittelachse (Ausnahmen vielleicht bei Schildern, Urkunden oder Ähnlichem).



4

Farben

Die primäre Farbe und damit ein wichtiges Identifikationsmerkmal des Studentenwerks Hannover ist ein helles Grün, das auch im Logo Verwendung findet.

Das Grün steht grundsätzlich für das Studentenwerk Hannover insgesamt.

Das ebenfalls im Logo verwendete Blau ist gleichzeitig die Signalfarbe für den Leistungsbereich »Studienfinanzierung«.

Darüber hinaus gibt es weitere Hilfsfarben, die den Bereichen / Abteilungen des Studentenwerks zugeordnet sind.

Wichtig! Die Hilfsfarben für die Leistungsbereiche sind nur als Sekundärfarben oder im Zusammenhang einzusetzen!

So ist beispielsweise eine Publikation über Leistungen der Abteilung Ausbildungsförderung unbedingt auf dem Titel durch das Grün als Veröffentlichung des Studentenwerks Hannover zu kennzeichnen; das Blau kann als Sekundärfarbe eingesetzt werden.

Eine Verwendung der Bereichsfarben ist nicht zwingend erforderlich.



Grün
Primärfarbe
Studentenwerk Hannover
insgesamt



CMYK 57 0 100 0
RGB 155 195 59
Pantone 368 C
HKS 66 N
RAL 6018 Gelbgrün
#80ba27

Blau
Sekundärfarbe und
Leistungsfeld Studienfinanzierung



CMYK 100 47 0 0
RGB 41 111 186
Pantone 300 C
HKS 44 N
RAL 5015 Himmelblau
#006db7

Rot
Signalfarbe und
Leistungsfeld Hochschulgastronomie



CMYK 0 90 90 15
RGB 200 50 30
Pantone 1795 C
HKS 12 N
RAL 3020 Verkehrsrot
#cb2f1d

Türkis
Leistungsfeld Studentisches Wohnen



CMYK 100 0 70 20
RGB 0 130 95
Pantone 3288 C
HKS 55 N
RAL 6024 Verkehrsgrün
#008360

Orange
Leistungsfeld Soziales und Internationales



CMYK 0 50 100 0
RGB 245 145 0
Pantone 144 C
HKS 6 N
RAL 1037 Sonnengelb
#f39200

5

Schrift

Für die Kommunikation des Studentenwerks Hannover gibt es festgelegte Schriftarten, die in der Regel zu verwenden sind. Ausnahmen sind möglich, müssen aber im Einzelfall begründet sein.

Die Hausschrift des Studentenwerks Hannover ist die »Calibri«. Sie ist auf allen Rechnern mit MS Office standardmäßig installiert und grundsätzlich für alle Zwecke einzusetzen. Existieren noch Vorlagen, die die Schriftarten »Arial« oder »Times New Roman« verwenden, sind diese auf Calibri umzustellen.

Für Mengentext ist die minimale Größe 8 pt.

Für Briefe im Format DIN A4 ist eine Schriftgröße von 11 pt zu wählen. Für Aushänge usw. darf die Schrift selbstverständlich deutlich größer sein.

Der Zeilenabstand darf bei langen Zeilen nicht zu klein sein (»einfach« in Word ist zu wenig). Bei Briefen in 11 pt Schriftgröße ist beispielsweise ein Zeilenabstand von 14 pt einzustellen.

Längere Texte sind in der Regel aus dem normalen Schriftschnitt zu setzen.

Calibri

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
1234567890.,;:-!?»«\$%&/()=#+*

Das ist Calibri in der Schriftgröße 8 pt.
Kleiner sollten Texte nicht gesetzt werden.

Das ist Calibri in der Schriftgröße 11 pt,
zum Beispiel für Briefe.

Das ist Calibri in der Schriftgröße 9 pt mit dem automatischen Zeilenabstand »einfach« oder 120 Prozent (das entspricht einem Zeilenabstand von 10,8 pt). Dieser Zeilenabstand ist bei dieser Zeilenlänge etwas zu klein.



Das ist Calibri in der Schriftgröße 9 pt mit einem Zeilenabstand von 12 Punkt. Der größere Zeilenabstand ist bei dieser Zeilenlänge besser lesbar, weil man beim Lesen nicht so leicht in der Zeile verrutscht.

Ein längerer Text in der Schriftart Calibri fett sieht zunächst wichtiger aus als Text im normalen Schriftschnitt, erreicht aber das Gegenteil, weil die fette Schrift schlechter lesbar ist und der Sinn der Fettstellung verloren geht, wenn alles fett ist. Daher sollte der fette Schriftschnitt nur für Hervorhebungen, kürzere Einleitungen, Bildunterschriften und Ähnliches verwendet werden.



Fett und kursiv sollen in der Regel nur zum Hervorheben, für Überschriften, Teaser und Ähnliches genutzt werden.

Unterstreichungen und die Kombination fett-kursiv sind möglichst zu vermeiden.

Der Schriftschnitt »Calibri light« kann z. B. für große Überschriften verwendet werden.

Für längere Texte in kleiner Schriftgröße ist Calibri light nicht so gut geeignet.

Die Calibri verfügt über Ligaturen, verschiedene Ziffern-Sets und jede Menge weiterer Sonderzeichen und OpenType-Features. Diese sollen genutzt werden. Standardligaturen sind zu verwenden, dabei auf den richtigen Einsatz achten. Ziffern sind grundsätzlich (außer z. B. bei Beschilderungen) als Mediävalziffern zu setzen, im Mengentext proportional, in Tabellen und ähnlichen Auflistungen selbstverständlich als Tabellenziffern. Auch für Kapitälchen, hochgestellte Ziffern usw. gibt es Glyphen in der Calibri. Bitte immer diese verwenden, statt diese (falsch) durch Programme erzeugen zu lassen.

Bei allen Publikationen, die über die übliche Bürokommunikation (Briefe, E-Mails usw.) hinausgehen, ist auf mikrotypografische Korrektheit zu achten. Als Anführungszeichen sind Guillemets zu verwenden. Divis, Gedanken- und Bis-Striche sind richtig einzusetzen. Ebenso sind dort, wo es erforderlich ist, »kleine« Leerzeichen zu verwenden. Im Blocksatz ist ein Satzkantenausgleich erwünscht.

Hier ist ein Text, in dem das Wichtige durch **fette** Schrift hervorgehoben ist. Etwas dezenter ist die Hervorhebung durch *kursive* Schrift.

Nicht schön sind Hervorhebungen durch Unterstreichungen und durch **fett-kursiv**.



Calibri light 20 pt

Das ist ein längerer Text im Schriftschnitt Calibri light in einer Schriftgröße von 9 pt. Längere Texte in kleineren Schriftgrößen sind in Calibri light aber schlechter lesbar als im normalen Schriftschnitt. Daher sollte für längere Texte besser der Schriftschnitt Calibri regular verwendet werden.



ff fi fl ft ffi ffl tt ti ff fi fl ffi ffl tt ti (außer bei Fugen)
136 136 136 136
m² m² CO₂ CO₂ ⅓ 1/3
ABCDEFGHIJ12345 ABCDEFGHIJ12345

Dieser Text enthält rund 12765 Zeichen, fluffige auflagenstarke Ligaturen, dazu FLIESSTEXT IN KAPITÄLCHEN, Abkürzungen, wie z. B. diese oder u. a. LUH, Einheiten wie 10 m² und -15%, doppelte »Anführungszeichen« sowie einfache »Anführungen« und das nicht nur »einfach«, sondern »doppelt«, sowie – sehr wichtig – den einen oder anderen Einschub in – richtig – Gedankenstrichen. Was mit 'nem Apostroph und 'ne Wort-Zusammensetzung und die besch... drei Punkte ... dürfen nicht fehlen. Und immer auf die Silbentrennungseinstellungen achten, damit keine Löcher entstehen!
Mo–Fr 9:00–18:00 Uhr
Sa 10:00–11:00 Uhr

mit Satzkantenausgleich

Dieser Text enthält rund 12.765 Zeichen, fluffige auflagenstarke Ligaturen, dazu FLIEßTEXT IN KAPITÄLCHEN, Abkürzungen, wie z. B. diese oder u. a. LUH, Einheiten wie 10 m² und -15%, doppelte "Anführungszeichen" sowie einfache 'Anführungen' und das nicht nur >einfach<, sondern „doppelt“, sowie - sehr wichtig - den einen oder anderen Einschub in –richtig– Gedankenstrichen. Was mit 'nem Apostroph und 'ne Wort-Zusammensetzung und die besch... drei Punkte... dürfen nicht fehlen. Und immer auf die Silbentrennungseinstellungen achten, damit keine Löcher entstehen!
Mo-Fr 9:00–18:00 Uhr
Sa 10:00–11:00 Uhr



ohne Satzkantenausgleich

Für Display-Zwecke (Headlines, Beschriftungen, Grafiken), nicht aber für längere Texte, können auch die kostenlos erhältlichen Schnitte 300, 500 und 700 der Schriftart »Museo« verwendet werden, die auch für das Logo des Studentenwerks verwendet wurde. Die genannten Schnitte dürfen auf keinen Fall durch Textverarbeitungs- oder Satzprogramme »kursiv« gestellt oder anderweitig verzerrt werden!

Für Beschriftungen von Gebäuden mit sehr sachlicher Formensprache, bei denen die abgerundeten Abschlüsse der Schriftart Calibri unpassend wirken, kann die Open-Source-Schriftart Mukta verwendet werden, deren Buchstabenformen denen der Calibri ansonsten relativ ähnlich sind.

Museo 300 500 700

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
1234567890.,;:-!/?»«ſ\$%&/()=#+*

Für längere Texte in kleinen Schriftgraden ist die Schriftart Museo nicht vorgesehen. Sie sollte nur für Überschriften, Teaser, Grafiken und Ähnliches eingesetzt werden.

Auf keinen Fall falsch »kursiv« stellen!



Mukta Calibri

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

a a

Die momentane, sehr veraltetete Website verwendet als Schriftart Verdana, da sie noch ohne Einbindung von Web-Fonts realisiert wurde. Da Calibri nicht als Web-Font zur Verfügung steht, sollte bei künftigen Web-Anwendungen eine der Calibri ähnliche Schriftart verwendet werden. Welche sich am besten eignet, muss noch getestet werden.

Für Symbole können folgende Schriftarten eingesetzt werden, darunter auch zwei speziell für das Studentenwerk Hannover entworfene Fonts.

stwhicon



Mensa2017



Font Awesome



WebHostingHub-Glyphs



Web-Fonts

Das ist ein kleiner Probetext in der Schriftart **Calibri**, wie er **nicht** auf einer Internetseite stehen könnte.

Das ist ein kleiner Probetext in der Schriftart **Mukta**, wie er auf einer Internetseite stehen könnte.

Das ist ein kleiner Probetext in der Schriftart **Open Sans**, wie er auf einer Internetseite stehen könnte.

Icon-Fonts

*Hier folgt später ein zweiter Teil mit
Beispielen und Ausnahmen, um die
Gestaltungsrichtlinien in der Anwendung
anschaulicher zu machen.*

Fehler gefunden?
Etwas nicht verstanden?
Eine Info vermisst?

Verbesserungsvorschläge und Anregungen
sehr gerne an:

Studentenwerk Hannover
Öffentlichkeitsarbeit
Matthias Waselowsky
☎ 05 11 76-88 926
matthias.waselowsky@studentenwerk-hannover.de

Version 1.0
November 2020

